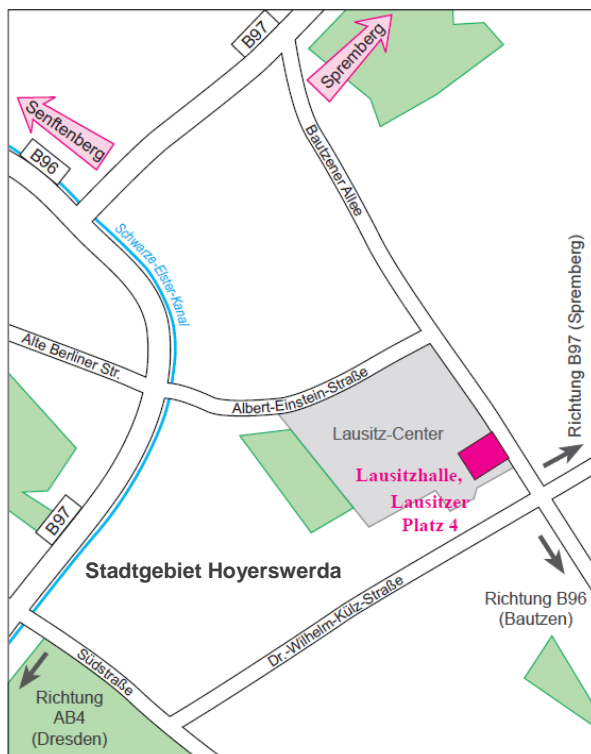


Anfahrt



Die Lausitzhalle in der Stadt Hoyerswerda ist barrierefrei zugänglich und per ÖPNV zu erreichen. Bei der Anreise mit dem Auto nutzen Sie bitte die in der Umgebung zahlreich vorhandenen kostenfreien öffentlichen Parkplätze.

Anmeldung

bis 27. September 2021

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Online-Anmeldung



oder <https://lsnq.de/LNOFachtagung2021>

Corona-Bestimmungen

Die aktuellen Bestimmungen der sächsischen Corona-Schutz-Verordnung sind zu beachten: <https://www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html>. Der Mindestabstand von 1,50 Metern ist zu anderen Personen stets einzuhalten. Zudem empfehlen wir grundsätzlich das Mitführen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes, falls dieser Abstand nicht eingehalten werden kann oder es eine Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes entsprechend der Inzidenzen vor Ort gibt. Gegebenenfalls werden Sie im Vorfeld der Veranstaltung vom Veranstaltungsorganisateur über die genauen Bestimmungen zur Nachweispflicht und Kontaktnachverfolgung informiert.

Ansprechpartner:

Karin Tussing
Abteilung 2, Referat 25 – Ländliche Neuordnung, Agrarstruktur
Telefon: + 49 351 2612-2503
Telefax: + 49 351 2612-2099
E-Mail: Referat25.LFULG@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de

Täglich für ein gutes Leben.

www.lfulg.sachsen.de

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Ländliche Neuordnung und Strukturwandel

am 4. Oktober 2021 in Hoyerswerda



Ländliche Neuordnung und Strukturwandel

- wenn sich alles ändert -

Termin: 4. Oktober 2021
09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Lausitzhalle Hoyerswerda
Lausitzer Platz 4
02977 Hoyerswerda

Durch den vorzeitigen Braunkohleausstieg ergeben sich für die betroffenen Regionen erhebliche, insbesondere wirtschaftliche und kulturlandschaftliche Konsequenzen. Sachsen gehört mit dem Lausitzer und dem Mitteldeutschen Revier zu den größten Braunkohleregionen in Deutschland. Um gerade dort eine zukunftsorientierte Entwicklung zu erreichen, haben der Bund als auch der Freistaat Sachsen den Handlungsrahmen vorgegeben.

Die Exkursionen und Fachvorträge erläutern, wie das Instrument der Ländlichen Neuordnung die Realisierung von Maßnahmen des Strukturwandels in den Regionen unterstützen kann. Anschließend soll diskutiert werden, welchen Beitrag die Ländliche Neuordnung im Prozess des Strukturwandels leisten kann.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Mario Marsch
Abteilungsleiter
Grundsatzangelegenheiten Umwelt,
Landwirtschaft, Ländliche
Entwicklung

Programm

ab 08:00 Uhr	Anmeldung	13:30 Uhr	Strukturwandel in den beiden sächsischen Braunkohlerevieren Jörg Huntemann, stellvertretender Abteilungsleiter Strukturentwicklung, SMR
09:00 Uhr	Begrüßung Norbert Eichkorn, LfULG		
09:10 Uhr	Grußwort Staatssekretär Dr. Frank Pfeil, Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR)	13:50 Uhr	Strukturwandel aus kommunaler Sicht Achim Junker, Bürgermeister der Gemeinde Boxberg/O.L.
09:30 Uhr	Exkursionen in die Strukturwandelregion (festes Schuhwerk empfohlen)	14:10 Uhr	Ländliche Neuordnung ist Strukturwandel Anja Portsch, Obere Flurbereinigungsbehörde, Landkreis Meißen
	... Lausitzer Seenland Evelyn Künzler, Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau- Verwaltungsgesellschaft mbH, Senftenberg; Jörg Balling, Obere Flurbereinigungsbehörde, Landkreis Bautzen; Iris Reppmann, Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Finsterwalde	14:30 Uhr	Kaffeepause
	... Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft Jan Prignitz, Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, Malschwitz; Thomas Kipke, Obere Flurbereinigungsbehörde, Landkreis Görlitz	15:00 Uhr	Plenumsdiskussion „Wie kann die Ländliche Neuordnung den Strukturwandel unterstützen?“ Jörg Huntemann, SMR; Andreas Grieb, Referatsleiter Ländliche Entwicklung, SMR; Birgit Weber, Beigeordnete des Landrats, Landkreis Bautzen; Achim Junker, Gemeinde Boxberg/O.L. Thomas Kipke, Landkreis Görlitz (angefragt)
		16:00 Uhr	Schlusswort Andreas Grieb, SMR
12:30 Uhr	Mittagspause		Moderation Dr. Mario Marsch, LfULG